

Blick aktuell
10. Juli 2018

**Katholische Grundschule feierte 50.
Geburtstag**

Happy Birthday liebe Schule

Fröhliches Fest bei feinstem Geburtstagswetter



Ein großes Schulfest zum Geburtstag lockte viele Besucher an

Meckenheim. Als noch Lachen während des Unterrichts verboten war und Schönschrift täglich auf dem Stundenplan stand, wurde die Katholische Grundschule (KGS) in Meckenheim gegründet. Ein halbes Jahrhundert ist dies nun her. Dieses Ereignis musste gefeiert werden und so fand ein einzigartiges Schulfest anlässlich dieses Jubiläums statt. Dabei standen zahlreiche Mitmach-Angebote, Vorführungen seitens der Kinder und ein vielfältiges Buffet, das von den Eltern gespendet wurde auf dem Programm, die diese Jubiläumsfeier zu einem unvergesslichen Ereignis machten. Durch das bunte Bühnenprogramm führte gekonnt der über Meckenheim hinaus bekannte Richard Recker, der auch in Bonn seit Jahren regelmäßig den Rosenmontagszug moderierte und ein ehemaliger „Schul-Vater“ der KGS Meckenheim ist. Die Kinder der KGS Meckenheim zeigten, dass Schule mehr ist als Lesen, Schreiben und Rechnen.

Sie sangen, tanzten, machten Musik mit Bechern, zeigten eine selbst kreierte Akrobatik und zauberten. Die kleinen Zauberer unterstützte der „Schüler-Vater“ Roland Fraatz, der mit den Kindern vorab während des Unterrichts zauberte und die Kinder zum Lachen brachte. Dies macht er nicht nur in der Schule, sondern auch ehrenamtlich im Krankenhaus für schwerkranke Kinder. Auch konnten die Zuschauer einen Ausschnitt aus dem Musical „Freunde dieser Erde“ der Theater AG bestaunen. Weiterhin sorgte die Kölsch-Band Schmitz Marie bei schönstem Geburtstagswetter für gute Stimmung, sodass alle lautstark mitsangen und fröhlich tanzten.



„Magische Momente“ in der Katholischen Grundschule.

Schule in alter Zeit

Passend zum Geburtstag der KGS beschäftigten sich die Kinder der Stufe 3 im Vorfeld des runden Geburtstags mit dem Thema „Schule früher und heute“. Dazu fuhren sie extra nach Kommern, um an original alten Schulbänken und Stühlen zu sitzen und auf alten Schiefertafeln zu schreiben. Das „Fräulein Lehrerin“ war in sittsamem dunklem Rock und Bluse gekleidet. Sie wollten erleben, wie die Kinder vor 50 Jahren an ihrer Schule gelernt hatten.

Moderne Zeiten

In den letzten 50 Jahren hat sich sehr viel an der KGS Meckenheim verändert: Nicht nur vom Äußeren her (neue Turnhallen, neu gestalteter Schulhof und der Neubau in den 70er Jahren), sondern auch von der Arbeit an der Schule hat sich einiges getan: Als erste Schule im Rhein-Sieg-Kreis wurden Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf an der Schule beschult und die KGS Meckenheim war eine der ersten Schulen, die eine Offene Ganztagschule (OGS) mit Ganztagsklassen anbot. Auch Unterrichtskonzepte werden immer wieder neu durchdacht, damit die Kinder die bestmögliche Förderung erhalten“, berichtet Schulleiterin Corinna Stühm stolz. So findet seit Jahren in der ersten Stunde an der KGS Meckenheim eine individuelle Lernzeit statt, in der das engagierte Kollegium die Kinder individuell fördert und fordert. Die Schule verfügt über eine vorbildlich ausgestattete Lernwerkstatt, in der die Kinder experimentieren können, einen modernen Computerraum, ein Malatelier und Lernräume zur individuellen Förderung. Und gelacht wird natürlich nicht nur an solch wunderbaren Festen, sondern auch ganz viel im Unterricht.